

Schutz- und Hygienekonzept der Adventgemeinde Frankfurt-Zentrum

Dieses Hygienekonzept entspricht den Leitfaden der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten der Landeskörperschaft Hessen und den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zur Hygiene. Die Steuerung des Zutritts und der Vermeidung von Wareschlangen wird getroffen und verbindlich umgesetzt.

1. Die Abmessung des Gemeindesaals und die Festlegung der Anzahl der Gottesdienstteilnehmer

Die Gemeinde Frankfurt-Zentrum verfügt über einen Gemeindesaal mit 236m². Die errechnete maximale Personenanzahl bei einer Fläche von 5m² pro Person, beträgt 47 Personen.

Aufgrund der neuen Beschränkungen, die maximale Teilnehmeranzahl im Gottesdienst beschränkt sich aktuell auf insgesamt 35 Personen.

Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zwischen Personen wird sichergestellt.

Die Gemeinde Frankfurt-Zentrum verfügt über einen Eingangs- und einen separaten Ausgangsbereich. Der kontrollierte Ausgang wird durch die Saaldiakonie und Helfer koordiniert.

Die Gemeinde Frankfurt-Zentrum wird auf weiterem auf Gemeindegang im Gottesdienst verzichten.

2. Anmeldung zum Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit für alle Gemeindeglieder und Besucher, über eine Online-Anmeldung an Gottesdienst teilzunehmen.

- a. Personen mit Atemwegssymptomen (Erkältung), werden gebeten von Besuch im Gottesdienst fernzuhalten.
 - b. Für alle Personen, die zur Risikogruppe von COVID-19 gehören und nicht zu Gottesdienst teilnehmen können, wird die Möglichkeit gegeben, den Gottesdienst durch ein Livestreaming wahrzunehmen.
 - c. Die Anzahl der verfügbaren freien Plätze (**Maximal 35 Personen**) wird durch die erfolgreiche Anmeldung für den jeweiligen Gottesdienstdatum angezeigt. **Es besteht die Möglichkeit, wenn die maximale Teilnehmeranzahl von 35 erreicht wird, die Anmeldung auf eine Warteliste, falls gewünscht, zu setzen.**
 - d. Aus der Anzahl der Anmeldungen entsteht einer Teilnehmerliste für das jeweilige Datum.
 - e. Diese Teilnehmerliste wird für die Zeit von 4 Wochen von der Gemeindeleitung aufbewahrt und später vernichtet.
 - f. Im Verdachtsfall mit einer infizierten Person, dient die Teilnehmerliste, die Personen zu ermitteln und sie zu informieren, die bei denen durch den Kontakt mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht.
 - g. Die Bestuhlung des Gemeindesaals und die Platzvergabe werden gemäß Teilnehmerliste durch die Saaldiakonie koordiniert.
 - h. Die Gemeinde Frankfurt-Zentrum stellt Handdesinfektionsmittel bereit und wird durch die Saaldiakonie am Eingang der Gemeinde gespendet.
 - i. Das Tragen einer **medizinischen (OP / FFP2)** Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes wird sichergestellt, ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren. Die
-

Gemeinde Frankfurt-Zentrum stellt bei Bedarf ein Kontingent an **medizinische OP / FFP2** Mund-Nasen-Bedeckung bereit.

- j. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden gut sichtbar in der Gemeinde ausgehängt.
 - k. Das Anbringen von Bodenmarkierungen im Eingangsbereich und die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern wird umgesetzt.
 - l. Die Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregeln werden durch die Saaldiakonie/Helfer unterstützt.
 - m. Die Belüftung des Gemeindesaals wird regelmäßig während des Gottesdienstes durch die Technik und Saaldiakonie koordiniert und umgesetzt.
 - n. Der Notausgang der Gemeinde wird während dieser Zeit als Hauptausgang benutzt, der direkt zum Hof und zu den Parkplätzen führt.
 - o. Die regelmäßige Reinigung von Türklinken und Handläufen und Sanitäreinrichtungen erfolgt durch das Reinigungspersonal.
-